



Auswertung des Koordinationstests mit dem Coordination Analysis System (COAS)

Zur computerunterstützten Beurteilung der Bewegungskoordination von Kindern (Koordinations-Screening) wurde die Software COAS entwickelt.

In einem übersichtlichen Ablauf werden die Benutzer von COAS von der Bildeingabe (mittels Video-Digitalisierung) über die Beurteilungsmenüs bis hin zum Formularausdruck der Bildserien und des Koordinationsprofils geführt.

Einlesen der Bildserie oder der Filmsequenzen

Ein typischer Ablauf einer Koordinationsbeurteilung mit COAS beginnt mit der Übernahme der zu beurteilenden (auffälligen) Bewegungspositionen in den Rechner. Eine in COAS integrierte Digitalisierungs-Software ermöglicht die Echtzeitaufnahme und -darstellung der am angeschlossenen Videorecorder (Camcorder etc.) positionierten Bilder.

Nach der Codeeingabe wird zuerst die gewünschte Testbewegung (Gang, Lauf, Springen etc.) gewählt (Tastenreihe unter dem Hauptmenü – es erscheint der Aufnahme/ Beurteilungsbildschirm für die entsprechende Bewegung.

Das Bildeinlesen erfolgt durch Klick auf einen der Bildrahmen – das entsprechende Bild wird angezeigt. Ebenso können kurze Filmsequenzen durch Drücken des unter den Bildern positionierten Aufnahmebuttons aufgenommen werden.

Unter der Bildserie jeder Testbewegung werden die für die entsprechende Bewegung relevanten Beurteilungsparameter eingeblendet.

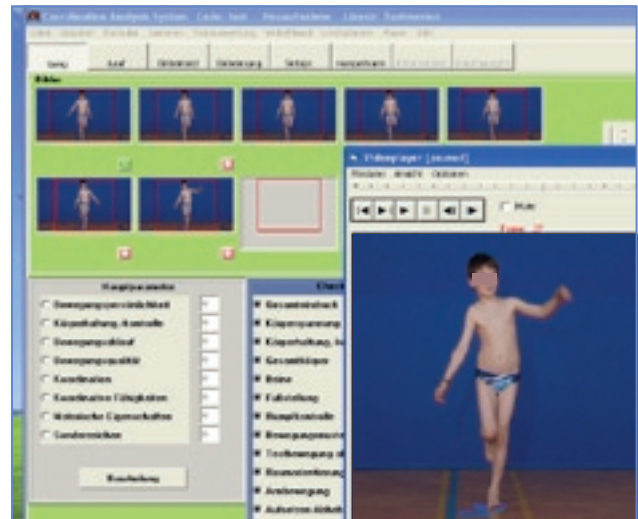
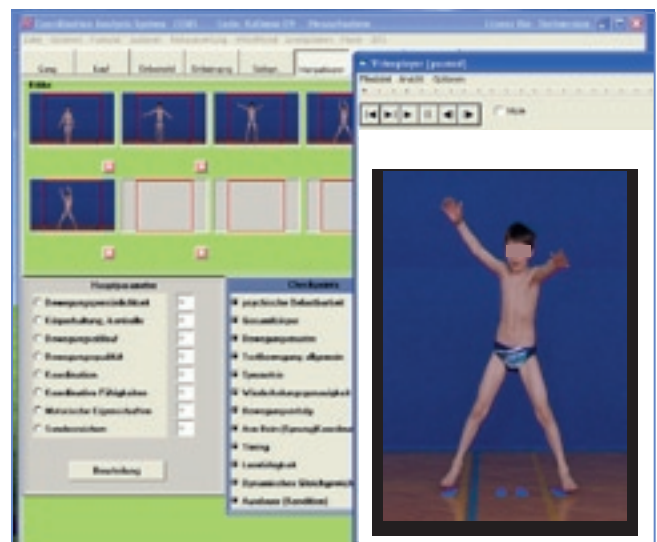


Abb. oben: Einlesen/digitalisieren der einzelnen Bilder. In der Reihenfolge Gehen, Laufen, Einbeinstehen (rechts und links), Einbeinspringen (rechts und links), Seitspringen und Hampelmann werden ausgewählte Bilder in die Bildleiste gespeichert.

Über den eingeblendeten Videoplayer können die einzelnen Bilder ausgesucht werden. Hier nach der Serie des Einbeinstehens rechts ausgewählte Bilder vom Einbeinstehen links.

Abb. unten: In derselben Weise werden die Bilder der Sprünge ausgewählt und gespeichert.





Die Beurteilung der Testbewegungen

Die Beurteilung kann auf zweierlei Weise erfolgen: Soll ein umfassendes Koordinationsprofil erstellt werden, kann über den Bereich der Hauptparameter jedes der ca. 100 Merkmale pro Testbewegung ausgewählt und beurteilt werden.

Durch Rechtsklick auf das gewünschte Hauptmerkmal kann so die Liste der zugehörigen Submerkmale aufgeblendet und beurteilt werden.

Es gibt auch einen kürzeren Weg durch die Beurteilung: die sogenannten „Checkpoints“. Unter diesem Begriff werden die für jede Testbewegung wichtigsten Parameter aufgelistet. Um eine Bewegung grundlegend zu beurteilen, genügt die Verwendung der Checkpoints.

Die Beurteilung selbst erfolgt durch Klick auf den entsprechenden Parameter – das Bewertungsfenster wird angezeigt (hier z.B. für das Submerkmal Bewegungsmuster beim Hampelmann). Im Bewertungsfenster wird neben der Parameterbeschreibung durch die Farbcodierung (grün = sehr gut, rot = schlecht, etc.) die Qualität der Bewegung angezeigt. Nach der Beurteilung wird die Farbe neben dem Parameter eingeblenDET.

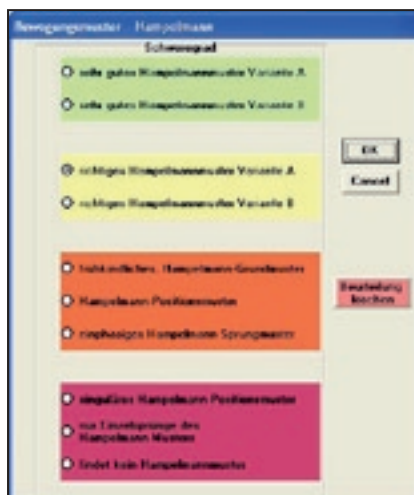


Abb. links:
Bewertungsfenster
Hampelmann

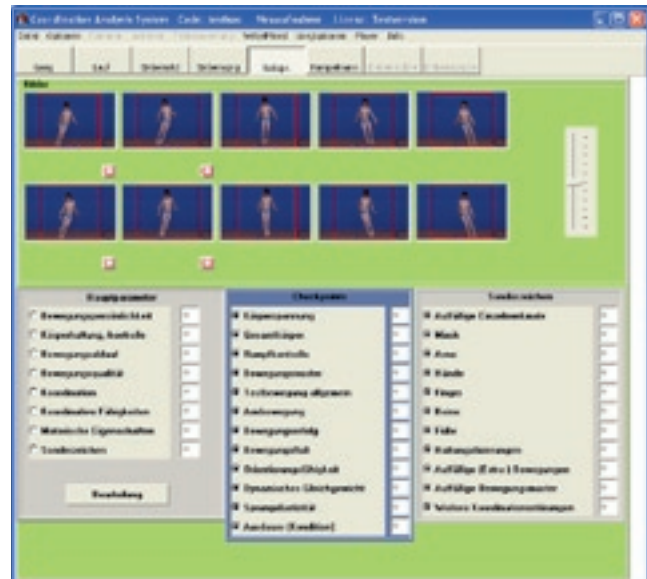
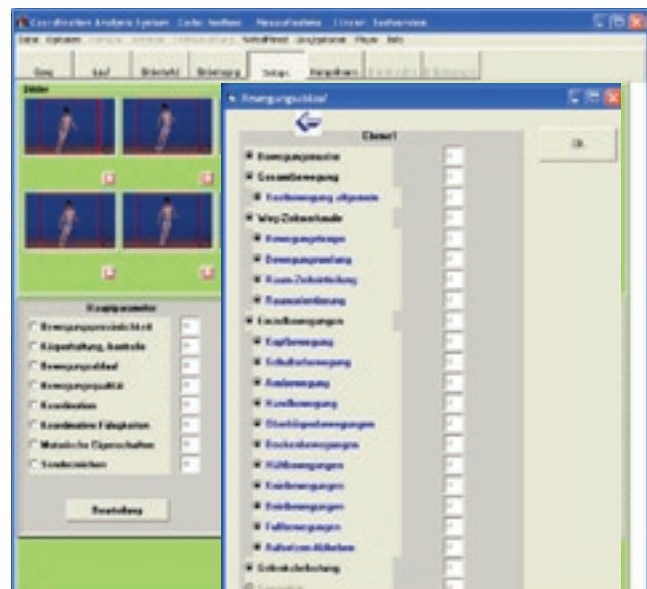


Abb. oben: Für die Beurteilung stehen 3 Menüs im Vordergrund: Die Hauptparameter, die Checkpoints und die Sonderzeichen.

Abb. unten: Durch Rechtsklick auf ein Hauptmerkmal wird das Menü mit den Submerkmalen aufgeblendet.



Beurteilung nach Check-Points und Sonderzeichen.

Neben Hauptparameter und Check-points können noch „Sonderzeichen“ beurteilt werden. Dies sind auffällige Haltungen bzw. Bewegungen, die nicht zum Bewegungsmuster gehören – ein mögliches Anzeichen für Koordinationsschwächen.

Checkpoints	
<input type="radio"/> psychische Belastbarkeit	U
<input type="radio"/> Gesamtkörper	SS
<input type="radio"/> Bewegungsmuster	U
<input type="radio"/> Testbewegung allgemein	SS
<input type="radio"/> Symmetrie	SS
<input type="radio"/> Wiederholungsgenauigkeit	U
<input type="radio"/> Bewegungserfolg	U
<input checked="" type="radio"/> Arm-Bein-(Sprung)Koordination	U
<input type="radio"/> Timing	U
<input type="radio"/> Lernfähigkeit	U
<input type="radio"/> Dynamisches Gleichgewicht	U
<input type="radio"/> Ausdauer (Kondition)	U

Sonderzeichen	
<input type="radio"/> Auffällige Einzelmerkmale	U
<input checked="" type="radio"/> Mimik	SS
<input type="radio"/> Arme	U
<input type="radio"/> Hände	U
<input type="radio"/> Finger	U
<input type="radio"/> Beine	U
<input type="radio"/> Füße	U
<input type="radio"/> Haltungsfixierungen	U
<input type="radio"/> Auffällige (Extra-) Bewegungen	SS
<input type="radio"/> Auffällige Bewegungsmuster	U
<input type="radio"/> Weitere Koordinationsstörungen	U

Ausdruck der Ergebnisse

Die Beurteilungen incl. der Bildserien werden am Ende in einem standardisierten Formular gedruckt.



Grazer Gang- und Rückenschule

Kontakt

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne!

Koordinations-Screening
Univ. Prof. Dr. Otto Fleiß

Herbersteinstraße 76
 A 8052 Graz
 Tel.: 0043 (0)316 58 48 48
 email: otto.fleiss@uni-graz.at

Software COAS
Univ. Prof. DI Dr. Hans-Peter Holzer

Fontanestraße 17
 A 8020 Graz
 Tel.: 0043 (0)316 380 2330
 email: hans-peter.holzer@uni-graz.at